

Was ich liebe

Ich esse, da kommt ein
Schwarm Schmeißfliegen
und setzt sich auf meinen Teller –
ich liebe Fliegen!

Ich dusche und neben mir
lässt sich eine riesige Spinne
an ihrem Seidenfaden herunter –
ich liebe Spinnen!

Ich treibe gerade Sport,
als mich eine seltsame Schwäche
befällt: Daran ist ein Virus schuld –
ich liebe Viren!

Ich schlafe, da knackst es
verdächtig an der Haustüre.
Ein Einbrecher kommt herein –
ich liebe Einbrecher!

Ich vertraue auf mein Schicksal,
da höre ich, daß eine Horde
Mörder vor der Stadt steht –
ich liebe Mörder!

Ich "denke", da raschelt es
in meinem Köpfchen...
gleich brennt das Stroh an –
ich liebe es NICHT zu denken!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)